

Januar 2011

Aktuelle Veränderungen zur Konzeption:

Seite 5 (nach dem 4. Absatz):

Seit dem Frühjahr 2007 steht den Kindern **ein Werkraum** mit kindgerechter Werkbank, Arbeitsplatte und Werkzeug zur Verfügung. Er konnte mit Hilfe einiger Eltern im ehemaligen „Sandspielsachenraum“ eingerichtet werden, nachdem durch Spenden und Hilfe der Eltern ein Holzhaus für die Spielsachen errichtet werden konnte.

Seite 8 zu Elternarbeit:

Zum 40jährigen Jubiläum im Mai 2007 hat der Elternrat den **Förderverein „Dingsda“** gegründet. Seit dieser Zeit werden durch Mitgliederbeiträge und die vielen Aktionen des Elternrates Gelder eingenommen um den Kindergarten in der Bildung und ganzheitlichen Erziehung der Kinder finanziell zu unterstützen.

Seite 9 (2. Absatz):

Die verschiedenen **Betreuungszeiten** nach dem 01.08.2008:

Seit dem 01.08.2008 ist das GTK (Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder, siehe S. 5) abgelöst worden durch das KiBiz (Kinderbildungsgesetz). Das neue KiBiz kann über unsere Internetseite bei der NRW-Seite angesehen werden: www.katholischer-kindergarten-wewer.de

- Folgende Betreuungszeiten, die nach mehrheitlichen Wünschen durch Abfrage der Eltern festgelegt worden sind, werden bei uns für Sie als „Buchungszeiten“ angeboten:
- **35 Wochenstunden**
- vormittags und nachmittags ausschließlich der Mittagszeit: 7.30-12.30 und 14.00-16.00 Uhr
- vormittags verlängert einschließlich Mittagszeit: 7.30-14.30 Uhr
- **45 Wochenstunden** ganztags:
- 7.00-16.00 Uhr
- Für die Kinder, die über Mittag bleiben, Block- und Ganztagskinder, wird ein Mittagessen eingekauft (Firma Ess-Lust), das von den Eltern bezahlt wird (Kinder, die dies nicht bekommen sollen, können „kaltes Essen“ mitbringen).

In der Sitzung des Kindergartenrates am 17.04.2008, wurde beschlossen, die flexible Gestaltung dieser beiden 35 Std.-Betreuungen anzubieten!

- Sie können während einer Woche an bestimmten Tagen ihr Kind im Block (7.30 – 14.30 Uhr) zu uns bringen, und an anderen Tagen in der Regelöffnungszeit (7.30 – 12.30 und 14.00 – 16.00 Uhr). – Dies wird jeweils für ein Kindergartenjahr festgelegt.

So sieht unser **Tagesablauf** aus:

7.00 – 9.00 Uhr: Ankommen im Kindergarten (je nach Buchungszeiten)
Freispiel mit verschiedensten Aktivitäten in Kleingruppen

- In dieser Zeit findet auch das „gleitende Frühstück“ statt, das ca. um 9.00 Uhr mit einem Morgenkreis zur Begrüßung und Gebet beginnt
 Oder es frühstücken alle Kinder am Ende des Freispiels gemeinsam wie z.B. bei Festen und Feiern
- Anschließend: Aufräumen, Zähne putzen, je nach Situation finden das Spiel im Freien und/oder Angebote im Stuhlkreis statt
- 12.00 – 12.30 Uhr: Abholen der Kinder aus der geteilten 35-Stunden-Betreuung
- 12.40 – 13.15 Uhr: Mittagessen für alle Kinder aus der Blockbetreuung und der 45-Stunden-Betreuung
 Während dieser Zeit ist der Kindergarten geschlossen damit die Kinder in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre ihre Mahlzeiten einnehmen können.
- 13.15 – 14.30 bzw. 16.00 Uhr: Den Kindern stehen Räume, Nischen oder Ecken für Rückzug und Entspannung zur Verfügung, die sie selbstständig erreichen können, Freispiel und kleine Angebote sowie Spiele im Freien sind möglich
- 14.00 – 16.00 Uhr: Für alle Kinder aus der geteilten 35-Stunden-Betreuung ist der Kindergarten wieder geöffnet. Es finden die „Entdeckungsreisen“ für die künftigen Schulkinder sowie verschiedene Angebote statt.

Seite 10 vor ...Angebote für die zukünftigen Schulkinder:

Sprachstandsfeststellung zwei Jahre vor der Einschulung

Seit 2006 werden alle Kinder von 4 Jahren in einem Test: „Delfin 4“, auf ihren Sprachstand hin überprüft, um so, rechtzeitig vor Eintritt in die Schule, bei Bedarf Sprachförderung zu erhalten. Diese Förderung geschieht dann in unserem Kindergarten durch geschultes Personal.

Ein weiterer Schwerpunkt ist: Literacy – Sprachliche Bildung im Elementarbereich

Literacy ist ein Sammelbegriff für kindliche Erfahrungen rund um die Buch-, Erzähl- und Schriftkultur und bedeutet umfassende, erweiterte Sprachförderung für alle Kinder. Mit den verschiedensten Literacy-Aktivitäten sind viele Lernchancen verbunden und diese Lernprozesse wollen wir im pädagogischen Alltag fördern.

Seite 10 ...Angebote für die zukünftigen Schulkinder:

Aus den Interessengruppen für die zukünftigen Schulkinder haben sich mit der Zeit die „**Entdeckungsreisen**“ gebildet: Hier besuchen wir das Buchstabenland und das Zahlenland und lernen auf spielerische Weise mit allen Sinnen Buchstaben und Zahlen kennen. Alle anderen aufgeführten Aktivitäten für die künftigen Schulkinder werden weiterhin durchgeführt.